

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung T53R4
UFI:SENW-TKFD-KJ0K-VV0R

Reiner Stoff/reines Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Tintenstrahltoner (UV-härtend)

Verwendungen, von denen abgeraten wird Es liegen keine Informationen vor

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung	Importeur / Lieferant
EPSON EUROPE B.V.	-
Azie building, Atlas ArenA, Hoogoorddreef	
5,1101 BA Amsterdam Zuidoost The	
Netherlands	
Phone number: +31-20-314-5000	

Weitere Informationen siehe

Kontaktstelle +31-20-314-5000
E-Mail-Adresse chemicals@epson.eu

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Phone number: +31-20-314-5000
Giftnotruf Berlin; +49 (0)30 30686 790
Antigif Belgisch; +32 (0)70 245 245
Austria; +43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr.
1272/2008

Akute orale Toxizität	Kategorie 4 - (H302)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 1 - (H318)
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1A - (H317)
Reproduktionstoxizität	Kategorie 2 - (H361)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 1 - (H372)
Akute aquatische Toxizität	Kategorie 1 - (H400)

T53R4-01

Chronische aquatische Toxizität

Kategorie 1 - (H410)

2.2. Kennzeichnungselemente

Symbole/Piktogramme



Signalwort
GEFAHR

Gefahrenhinweise

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
Enthält 2-Propenoic acid, phenylmethyl ester
1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on
Acryloylmorpholin
exo-1,7,7-Trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-ylacrylat
EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Sicherheitshinweise

P264 - Nach Gebrauch Gesicht, Hände und exponierte Haut gründlich waschen
P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
P301 + P312 - BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P330 - Mund ausspülen
P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
P321 - Besondere Behandlung (siehe ergänzende Anweisungen zur Ersten Hilfe auf diesem Kennzeichnungsetikett)
P332 + P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P362 + P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden
P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen
P333 + P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen
P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P405 - Unter Verschluss aufbewahren
P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
P314 - Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen

T53R4-01

2.3. Sonstige Gefahren

Allgemeine Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

3.2 GEMISCHE

Ingredients contributing to the classification of the mixture, etc.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] / Sonstige Schutzmaßnahmen	REACH-Registrierungsnummer
2-Propenoic acid, phenylmethyl ester	219-673-9	2495-35-4	30-40	Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1B (H317) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	-
1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on	218-787-6	2235-00-9	10-20	Acute Tox. 4 (H302) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1B (H317) STOT RE 1 (H372)	-
Acryloylmorpholin	-	5117-12-4	10-20	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) STOT RE 2 (H373)	-
exo-1,7,7-Trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-ylacrylat	227-561-6	5888-33-5	10-20	Acute Tox. 5 (H303) Acute Tox. 5 (H313) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1A (H317) STOT SE 3 (H335) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	-
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	278-355-8	75980-60-8	5-10	Repr. 2 (H361)	-
Propylidintrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure	-	28961-43-5	5-10	Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1B (H317) Aquatic Chronic 3 (H412)	-
2-Propenoic acid, 2-(2-ethoxyethoxy)ethyl ester	230-811-7	7328-17-8	5-10	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 3 (H311) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1A (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	-
Benzene, ethenyl-, copolymer with 2,5-Furandione and Benzene, 1,1'-(1,1-dimethyl-3-methylene-1,3-propanediyl)bis-, rp. with Oxirane,methyl, polymer with	-	-	< 1	Aquatic Acute 1 (H400)	-

T53R4-01

oxirane, 2-aminopropyl methyl ether and 1,3-Propanediamine, N,N-dimethyl-, Oxirane, mono[(C10-16-alkyloxy)methyl] derivs. - quaternised, compound with Benzoic acid Bis(2-ethylhexyl)maleat	205-524-5	142-16-5	< 1	Skin Sens. 1B (H317) Aquatic Acute 3 (H402) Aquatic Chronic 1 (H410)	-
.epsilon.-Caprolactam	203-313-2	105-60-2	< 1	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H332) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H335) Acute Tox. 4 (H312) Repr. 2 (H361) STOT RE 1 (H372)	-
1,6-Hexandioldiacrylat	235-921-9	13048-33-4	< 1	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	-
Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyl)], alpha, alpha, alpha-1,2,3-propantriyltris[omega-[(1-oxo-2-propen-1-yl)oxy]]	-	52408-84-1	< 1	Eye Irrit. 2A (H319) Skin Sens. 1 (H317)	-
2,5-Cyclohexadien-1-one, 2,6-bis(1,1-dimethylethyl)-4-(phenylmethylene)-	-	7078-98-0	< 1	Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 4 (H413)	-
Hydrochinonmonomethylether	205-769-8	150-76-5	< 1	Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Carc. 2 (H351) Repr. 2 (H361) Aquatic Acute 2 (H401)	-

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	SVHC-Kandidaten	Gewicht-%
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	75980-60-8	X	5-10

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung

Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich
Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen
Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen
Kann allergische Reaktionen hervorrufen

T53R4-01

Einatmen	An die frische Luft bringen Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten Bei unbeabsichtigter Einatmung von Dämpfen an die frische Luft gehen Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
Hautkontakt	Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten weiter ausspülen Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten Sofort einen Arzt hinzuziehen Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
VERSCHLUCKEN	KEIN Erbrechen herbeiführen Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken Niemals einer bewussten Person Wasser geben Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen Einen Arzt rufen Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr Ärztliche Hilfe anfordern Mund mit Wasser ausspülen
Selbstschutz des Ersthelfers	In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Es liegen keine Informationen vor
-----------------	-----------------------------------

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt	Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen Symptomatische Behandlung
----------------------------	--

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	CO ₂ , Trockenchemikalie, trockener Sand, alkohol-beständiger Schaum, Nebel wässriger Alkalisalzlösungen
-------------------------------	---

T53R4-01

Wenn risikolos möglich, Behälter aus dem Brandbereich entfernen
Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind
Brennbares Material sofort aus näherer Umgebung entfernen

Ungeeignete Löschmittel

Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen
Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich
Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen
Das Produkt verursacht Reizungen der Haut, Augen und Schleimhäute

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Zur Brandbekämpfung umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen, falls notwendig
Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden
Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Spezielle Löschmittel

Behälter mit Regenanlage kühlen

Eigenschaften von entzündbaren Stoffen

Kann sich nach dem Löschen des Brandes erneut entzünden
Entzündbarer Stoff

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden
Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken
Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren
Auf der windzugewandten Seite aufhalten
Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich)
Augen- und Hautkontakt sowie Einatmen von Dämpfen vermeiden
Bei Dampfbildung Atemschutzmaske mit Filtermodell verwenden
Bei Brand: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich
Beschädigte Behälter oder verschüttetes Material nicht anfassen, sofern keine angemessene Schutzkleidung getragen wird
Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

Sonstige Angaben

Bereich lüften

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten
Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben
Inhalt/Behälter einer genehmigten Deponie zuführen

T53R4-01

Freisetzung in die Umwelt vermeiden
Verschüttete Mengen aufnehmen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung	Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich Ausgetretenes Pulver mit einer Kunststoffplatte oder -plane abdecken, um ein Ausbreiten zu verhindern Verschüttetes weiträumig zur späteren Entsorgung eindämmen
Verfahren zur Reinigung	Flüssige Mengen an Verschüttetem mit Erde, Sand oder anderem nicht-brennbarem Absorptionsmittel aufnehmen Ausgetretenes Pulver mit einer Kunststoffplatte oder -plane abdecken, um ein Ausbreiten zu verhindern Aufwischen und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen Eindämmen Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen Nur funkenfreies Werkzeug verwenden

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte	Es liegen keine Informationen vor
--------------------------------------	-----------------------------------

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen Mit lokaler Absaugung verwenden Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen Nach Handhabung Hände gründlich waschen und gurgeln Wischtücher zum Aufreinigen des Produkts sofort verbrennen oder entsorgen Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich
Allgemeine Hygienevorschriften	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden Nach Gebrauch Hände gründlich waschen Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen	Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen,
-------------------------	--

T53R4-01

Elektromotoren und statischer Elektrizität)
 Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Ausrüstung verwenden
 Unverträglich mit Oxidationsmitteln
 Das Produkt muss in den Originalbehältern gelagert werden
 Durch UV-Strahlen oder Wäreme erfolgt eine Polymerisation. An einem kühlen, dunklen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter müssen dicht verschlossen sein

7.3. Spezifische Endanwendungen

Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
.epsilon.-Caprolactam	TWA: 10 mg/m ³ dust and vapour STEL 40 mg/m ³ dust and vapour	STEL: 3 mg/m ³ STEL: 20 mg/m ³ TWA: 1 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³ STEL: 40 mg/m ³	STEL: 40 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ Ceiling / Peak: 10 mg/m ³
Hydrochinonmonomethylether	-	-	TWA: 5 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³	-

Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
.epsilon.-Caprolactam	TWA: 10 mg/m ³ STEL: 40 mg/m ³	STEL: 40 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³	TWA: 20 mg/m ³ TWA: 1 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³ STEL: 40 mg/m ³	TWA: 2 ppm TWA: 10 mg/m ³ TWA: 1 mg/m ³
Hydrochinonmonomethylether	-	TWA: 5 mg/m ³	-	-	TWA: 5 mg/m ³

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland	Schweden	Tschechische Republik	Luxemburg
.epsilon.-Caprolactam	STEL: 40 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³	STEL: 15 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³	TWA: 10 ppm TWA: 40 mg/m ³ STEL: 60 mg/m ³ STEL: 15 ppm	TWA: 10 mg/m ³ STEL: 40 mg/m ³	5 mg/m ³ TLV NGV (dust and vapor) 40 mg/m ³ Binding STEL Bindande KGV (dust and vapor)	Ceiling: 3 mg/m ³ Ceiling: 40 mg/m ³ TWA: 1 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³	10 mg/m ³ TWA (powder and vapor) 40 mg/m ³ STEL (powder and vapor)
Hydrochinonmonomethylether	STEL: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³	-	TWA: 5 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 15 mg/m ³	-	-	-

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

T53R4-01

Technische Steuerungseinrichtungen	Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen Duschen Augenduschstationen Belüftungssysteme
Persönliche Schutzausrüstung	
Augen- und Gesichtsschutz	Dichtschließende Schutzbrille Gesichtsschutzschild Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen
Handschutz	Schutzhandschuhe tragen
Haut- und Körperschutz	Geeignete Schutzkleidung Handschuhe aus Kunststoff oder Kautschuk Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen Schürze Schutzschuhe oder Stiefel
Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen Kartusche von Atemschutzgerät sollte in regelmäßigen Zeitabständen ausgetauscht werden oder zu einer geeigneten Zeit, entsprechend der Durchbruchzeit
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand:	Flüssigkeit		
Aussehen	Es liegen keine Informationen vor	Geruch	Charakteristischer Geruch
Farbe	gefärbt	Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor
<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen • Methode</u>	
pH-Wert	nicht zutreffend		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedepunkt/Siedebereich	Keine Daten verfügbar		Es liegen keine Informationen vor
Flammpunkt	≥ 94°C		Ceta Closed Cup
Verdampfungsrate	Keine Daten verfügbar		Es liegen keine Informationen vor
Combustibility	Keine Daten verfügbar		
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft			
Obere Entzündbarkeitsgrenzen	Keine Daten verfügbar		
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		Es liegen keine Informationen vor
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		Es liegen keine Informationen vor
Relative Dichte	1.00-1.10		
Löslichkeit(en)			
Wasserlöslichkeit	Nicht mischbar in Wasser		
Organic Solvent Solubility	Löslich in organischen Lösungsmitteln		

T53R4-01

Verteilungskoeffizient	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar	
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor	
Brandfördernde Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor	
Partikeleigenschaften		
Partikelgröße	Es liegen keine Informationen vor	
Partikelgrößenverteilung	Es liegen keine Informationen vor	

9.2. Sonstige Angaben

Erweichungspunkt	Keine Daten verfügbar
Dichte	Keine Daten verfügbar

Chemische Bezeichnung	Siedepunkt °C	Dichte	Dampfdruck	Dampfdichte	Flammpunkt	Selbstentzündungstemperatur
2-Propenoic acid, phenylmethyl ester	228 °C 1013.25 hPa	1.0573 g/cm ³ at 20 °C	-	-	-	-
Bis(2-ethylhexyl)maleat	164 °C 10 mmHg	0.94 g/cm ³ at 20 °C	<0.01 hPa at 20 °C	-	185 °C	-
.epsilon.-Caprolactam	270 °C	1.014 g/cm ³ at 80 °C	0.0014 hPa at 20 °C	-	152 °C closed cup	395 °C
1,6-Hexandioldiacrylat	-	-	0.0005 mmHg at 21 °C	-	132 °C closed cup	-
Hydrochinonmonomethylether	243 - 246 °C	-	-	4.3	132 °C open cup	421 °C

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Keine Daten verfügbar
-------------	-----------------------

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Unter normalen Bedingungen stabil Polymerisierung kann auftreten Erwärmung kann Explosion verursachen
------------	---

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung	Kann sich durch Reibung, Hitzeeinwirkung, Funken oder Flammen entzünden
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung	Kann sich durch Reibung, Hitzeeinwirkung, Funken oder Flammen entzünden

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Es liegen keine Informationen vor
-------------------------------------	-----------------------------------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung Hitze
----------------------------	--

T53R4-01

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Säuren; OXIDATIONSMITTEL; Alkalische Verbindung; Licht; Peroxide; Radikale
Initiatoren; Hitze

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kann im Brandfall giftige Dämpfe entwickeln

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Wiederholte oder langandauernde Exposition kann bei sehr anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Einatmen Verweis auf andere Abschnitte; 4
Augenkontakt Verweis auf andere Abschnitte; 4
Hautkontakt Verweis auf andere Abschnitte; 4
VERSCHLUCKEN Verweis auf andere Abschnitte; 4

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral) 1,325.90 mg/kg
ATEmix (dermal) 2,313.90 mg/kg

Unbekannte akute Toxizität

11.9 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität
55.7 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermalen Toxizität
96.4 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas)
90.4 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität
(Staub/Nebel)
89.4 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität
(Dampf)

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] / Sonstige Schutzmaßnahmen	Japanische GHS-Einstufung / Other
2-Propenoic acid, phenylmethyl ester	-	-	-	Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1B (H317) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	Skin Irrit. 2 Skin Sens. 1B Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1
1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2 -on	-	-	-	Acute Tox. 4 (H302) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1B (H317) STOT RE 1 (H372)	Acute Tox. Oral 4 Eye Irrit. 2 Skin Sens. 1B STOT RE 1
Acryloylmorpholin	-	-	-	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317)	-

T53R4-01

				STOT RE 2 (H373)	
exo-1,7,7-Trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-ylacrylat	4890 mg/kg (Rat)	> 5 g/kg (Rabbit)	-	Acute Tox. 5 (H303) Acute Tox. 5 (H313) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1A (H317) STOT SE 3 (H335) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	Skin Irrit. 2 Eye Irrit. 2 Skin Sens. 1A STOT SE 3 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	-	-	-	Repr. 2 (H361)	-
Propylidintrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure	-	> 13 g/kg (Rabbit)	-	Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1B (H317) Aquatic Chronic 3 (H412)	Eye Irrit. 2 Skin Sens. 1B Aquatic Chronic 3
2-Propenoic acid, 2-(2-ethoxyethoxy)ethyl ester	-	-	-	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 3 (H311) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1A (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	Acute Tox. Oral 4 Acute Tox. Der. 3 Skin Irrit. 2 Eye Irrit. 2 Skin Sens. 1A Aquatic Chronic 2
Benzene, ethenyl-, copolymer with 2,5-Furandione and Benzene, 1,1'-(1,1-dimethyl-3-methylene-1,3-propanediyl)bis-, rp. with Oxirane,methyl, polymer with oxirane, 2-aminopropyl methyl ether and 1,3-Propanediamine, N,N-dimethyl-, Oxirane, mono[(C10-16-alkyloxy)methyl] derivs. - quaternised, compound with Benzoic acid	-	-	-	Aquatic Acute 1 (H400)	Aquatic Acute 1
Bis(2-ethylhexyl)maleat	14 g/kg (Rat)	14415 mg/kg (Rabbit) 15 mL/kg (Rabbit)	-	Skin Sens. 1B (H317) Aquatic Acute 3 (H402) Aquatic Chronic 1 (H410)	Skin Sens. 1B Aquatic Acute 3 Aquatic Chronic 1
.epsilon.-Caprolactam	1210 mg/kg (Rat)	1410 µL/kg (Rabbit) 1438 mg/kg (Rabbit)	8.16 mg/L (Rat) 4 h	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H332) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H335) Acute Tox. 4 (H312) Repr. 2 (H361) STOT RE 1 (H372)	Repr. 2 Skin Irrit. 2 Eye Irrit. 2 STOT RE 1 STOT SE 2 STOT SE 3 Acute Tox. Der. 4 Acute Tox. Oral 4
1,6-Hexandioldiacrylat	5 g/kg (Rat)	3600 µL/kg (Rabbit) 3600 mg/kg (Rabbit)	-	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	Skin Sens. 1 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1
Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyl)], alpha,alpha,alpha-1,2,3-propantriyltris[omega-[(1-oxo-2-propen-1-yl)oxy]	-	-	-	Eye Irrit. 2A (H319) Skin Sens. 1 (H317)	Eye Irrit. 2A Skin Sens. 1
2,5-Cyclohexadien-1-one,	-	-	-	Skin Sens. 1 (H317)	-

T53R4-01

2,6-bis(1,1-dimethylethyl)-4-(phenylmethylene)-				Aquatic Chronic 4 (H413)	
Hydrochinonmonomethylether	1600 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	-	Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Carc. 2 (H351) Repr. 2 (H361) Aquatic Acute 2 (H401)	Acute Tox. Oral 4 Skin Irrit. 2 Eye Irrit. 2B Skin Sens. 1 Carc. 2 Repr. 2 Aquatic Acute 2

GHS/CLP Classification Note:

Acute Tox. Der. :Acute toxicity - Dermal, Acute Tox. Inh. (D/M) :Acute toxicity - Inhalation - Dusts and Mists, Acute Tox. Inh. (Gas) :Acute toxicity - Inhalation - Gases, Acute Tox. Inh. (Vap) :Acute toxicity - Inhalation - Vapours, Acute Tox. Oral :Acute toxicity - Oral, Aquatic Acute :Acute Hazardous to the aquatic environment, Aquatic Chronic :Chronic Hazardous to the aquatic environment, Asp. Tox. :Aspiration hazard, Carc. :Carcinogenicity, Expl. :Explosives, Eye Dam. :Serious eye damage, Eye Irrit. :Eye irritation, Flam. Gas :Flammable gases (including chemically unstable gases), Flam. Liq. :Flammable liquids, Flam. Solid :Flammable solids, Lact. :Effects on or via lactation, Met. Corr. :Corrosive to metals, Muta. :Germ cell mutagenicity, Org. Perox. :Organic peroxides, Ox. Gas :Oxidizing gases, Ox. Liq. :Oxidizing liquids, Ox. Sol. :Oxidizing solids, Press. Gas :Gases under pressure, Pyr. Liq. :Pyrophoric liquids, Pyr. Sol. :Pyrophoric solids, Repr. :Reproductive toxicity, Resp. Sens. :Respiratory sensitization, Self-heat. :Self-heating substances and mixtures, Self-react. :Self-reactive substances and mixtures, Skin Corr. :Skin corrosion, Skin Irrit. :Skin irritation, Skin Sens. :Skin sensitization, STOT RE :Specific target organ toxicity – Repeated exposure, STOT SE :Specific target organ toxicity – Single exposure, Water-react. :Substances and mixtures which, in contact with water emit flammable gases

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Es liegen keine Informationen vor

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Es liegen keine Informationen vor

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Es liegen keine Informationen vor

Keimzell-Mutagenität Es liegen keine Informationen vor

Karzinogenität Es liegen keine Informationen vor

Reproduktionstoxizität Es liegen keine Informationen vor

STOT - einmaliger Exposition Es liegen keine Informationen vor

STOT - wiederholter Exposition Es liegen keine Informationen vor

Aspirationsgefahr Es liegen keine Informationen vor

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor

T53R4-01

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Unbekannte aquatische Toxizität 42.1 % des Gemischs besteht aus Bestandteilen mit unbekannter Gewässergefährdung

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Informationen vor

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
.epsilon.-Caprolactam	-0.02
Hydrochinonmonomethylether	1.3

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
2-Propenoic acid, phenylmethyl ester	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Acryloylmorpholin	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
exo-1,7,7-Trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-ylacrylat	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Propyldintrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
2-Propenoic acid, 2-(2-ethoxyethoxy)ethyl ester	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Bis(2-ethylhexyl)maleat	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
.epsilon.-Caprolactam	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
1,6-Hexandioldiacrylat	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyl)], alpha,alpha,alpha-1,2,3-propantriyiltris[omega-[(1-oxo-2-propen-1-yl)oxy]	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
2,5-Cyclohexadien-1-one, 2,6-bis(1,1-dimethylethyl)-4-(phenylmethylene)-	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Hydrochinonmonomethylether	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

Sonstige Angaben Es liegen keine Informationen vor

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

T53R4-01

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten	Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen
Kontaminierte Verpackung	Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiederverwendung dieses Behälters kann gefährlich und ungesetzlich sein
Sonstige Angaben	Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden In dicht geschlossenem Fass lagern, um ein Verschütten des Inhalts zu vermeiden

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Behälter dürfen kein Leck aufweisen. So Laden, dass Behälter nicht umfallen, herunterfallen und beschädigt werden können
Erforderliche Schritte zum Vermeiden eines Einsturzes vornehmen
Lichtundurchlässige Behälter für Lagerung und Transport verwenden

UN-Nummer	UN3082
Verpackungsgruppe	III
ERG-Code	171
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g

IMDG

14.1 UN-Nummer	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahr	Ja
14.6 Sondervorschriften	Keine
EmS-Nr	F-A, S-F
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

RID

14.1 UN-Nummer	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Ja
Klassifizierungscode	M6
14.6 Sondervorschriften	Keine

ADR

14.1 UN-Nummer	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g

T53R4-01

14.3 Gefahrenklasse	9
Kennzeichnungen	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Ja
14.6 Sondervorschriften	Keine
Klassifizierungscode	M6

ICAO (International Civil Aviation Association, Internationale Zivilluftfahrtorganisation) (Luft)

14.1 UN-Nummer	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Ja
14.6 Sondervorschriften	Keine

IATA

14.1 UN-Nummer	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Ja
14.6 Sondervorschriften	Keine
ERG-Code	9L

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Französische RG-Nummer	Seveso III Directive
2-Propenoic acid, phenylmethyl ester	2495-35-4	-	Es liegen keine Informationen vor
1-Vinylhexahydro-2H-azepin-2-on	2235-00-9	-	Es liegen keine Informationen vor
Acryloylmorpholin	5117-12-4	-	Es liegen keine Informationen vor
exo-1,7,7-Trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-ylacrylat	5888-33-5	-	Es liegen keine Informationen vor
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	75980-60-8	-	Es liegen keine Informationen vor
Propylidintrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure	28961-43-5	-	Es liegen keine Informationen vor
2-Propenoic acid, 2-(2-ethoxyethoxy)ethyl ester	7328-17-8	-	Es liegen keine Informationen vor
Benzene, ethenyl-, copolymer with 2,5-Furandione and Benzene, 1,1'-(1,1-dimethyl-3-methylene-1,3-propanediyl)bis-, rp. with Oxirane, methyl, polymer with oxirane, 2-aminopropyl methyl ether and 1,3-Propanediamine, N,N-dimethyl-, Oxirane, mono[(C10-16-alkyloxy)methyl] derivs. - quaternised, compound with Benzoic acid	-	-	Es liegen keine Informationen vor
Bis(2-ethylhexyl)maleat	142-16-5	-	Es liegen keine Informationen vor
.epsilon.-Caprolactam	105-60-2	-	Es liegen keine Informationen vor
1,6-Hexandiol diacrylat	13048-33-4	-	Es liegen keine Informationen vor

T53R4-01

Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyl)], alpha,alpha,alpha-1,2,3-propantriyltris[ome ga-[(1-oxo-2-propen-1-yl)oxy]	52408-84-1	-	Es liegen keine Informationen vor
2,5-Cyclohexadien-1-one, 2,6-bis(1,1-dimethylethyl)-4-(phenylmethyle ne)-	7078-98-0	-	Es liegen keine Informationen vor
Hydrochinonmonomethylether	150-76-5	RG 65	Es liegen keine Informationen vor

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Genehmigungen und/oder
Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV) Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H303 - Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein
H311 - Giftig bei Hautkontakt
H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H313 - Kann bei Berührung mit der Haut gesundheitsschädlich sein
H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335 - Kann die Atemwege reizen
H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen
H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H401 - Giftig für Wasserorganismen
H402 - Schädlich für Wasserorganismen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

Einstufungsverfahren

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren

T53R4-01

Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Berechnungsverfahren
Reproduktionstoxizität	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Berechnungsverfahren
Ozon	Berechnungsverfahren

Fachliteratur und Datenquellen LOLI Database (ChemADVISOR, Inc.)

Ausgabedatum 14-Okt-2020 (DD-MM-YYYY)

Überarbeitet am 17-Okt-2024

Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

Haftungsschluss

Die in diesem Materialsicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zur Zeit der Veröffentlichung. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts